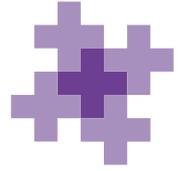
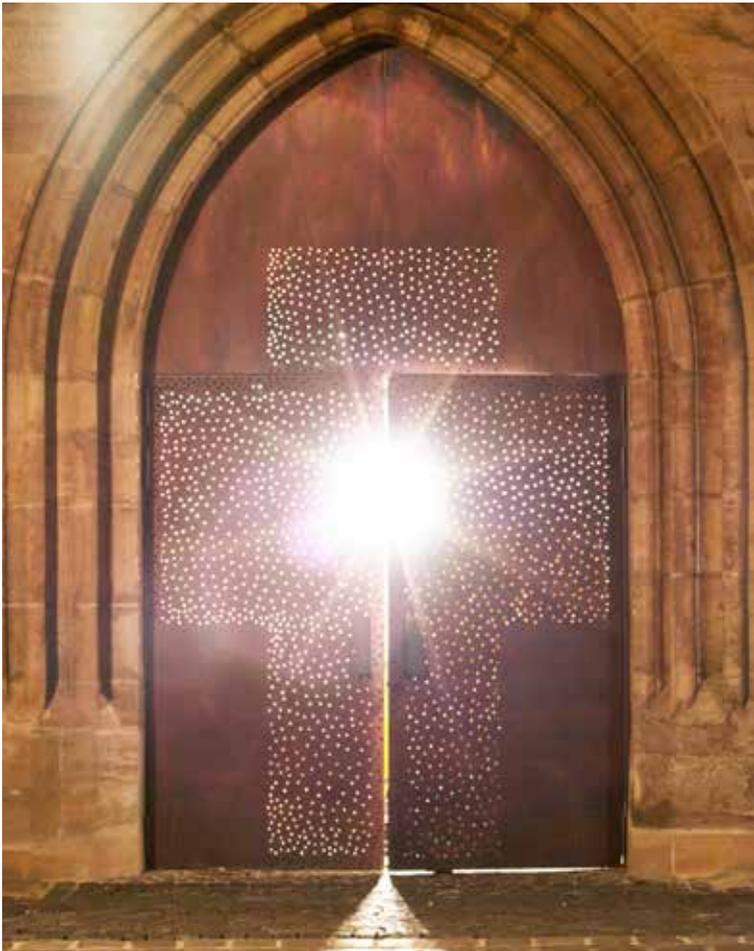


# Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin

Thema:  
„Ich bin gerne in St. Martin“



Ausgabe 3/2018 • Juni - August 2018

evangelisch sein  
DEKANAT SCHWABACH

Letztes Jahr hat die Landessynode (= Parlament) unserer Kirche den Reformprozess „Profil und Konzentration angestoßen und dazu wunderbar knackige kurze Leitsätze formuliert.

Das grundlegende Ziel ist, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zur Liebe des menschengewordenen Gottes finden können. Dazu orientiert sie sich am Auftrag der Heiligen Schrift und organisiert ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf dieses Ziel hin.

Das soll sich in fünf Dimensionen konkretisieren:

- Christus verkündigen und geistliche Gemeinschaft leben
- Not von Menschen sichtbar machen und Notleidenden helfen
- Lebensfragen klären und Lebensphasen seelsorgerlich begleiten
- Christliche und soziale Bildung ermöglichen
- Nachhaltig und gerecht haushalten.

Ich finde, da steckt ganz viel Potential drin, das Lust macht, sich in unserer Kirche zu engagieren, auch und gerade in Schwabach, damit wir auf der Höhe der Zeit Gemeinde Jesu Christi glaubwürdig und gastfreundlich leben, damit Menschen in unserer Gemeinde geistliche und soziale Heimat finden können.

Ihr Dr. Paul-Hermann Zellfelder  
Geschäftsführender Pfarrer



## Gemeindebrief-Austräger/innen gesucht!

Wir sind bemüht, allen Gemeindegliedern vierteljährlich unseren Gemeindebrief zukommen zu lassen. Für einige Straßen fehlen uns noch Austräger:

- A Sternstraße
- Bergstraße
- Blumenstraße
- Farnstraße
- Fliederweg
- Nelkenstraße
- Schwarzacher Weg

Es geht um etwa 75 Gemeindebriefe.

Haben Sie Lust bei einem Spaziergang vielleicht eine dieser Straßen zu übernehmen?

Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 9256227.

## „Ich bin gerne in St. Martin“

### Kommentare von Ehrenamtlichen

Ich bin gerne in St. Martin, weil es zu aller Erst die Gemeinde meiner schönen Heimatstadt ist. Als Gemeindeglied kann man hier in einer modernen und aktiven, aber auch traditionsreichen Gemeinschaft seinen Glauben ausleben und festigen. Besonders die Arbeit als Ehrenamtlicher macht mir, auf Grund der Wertschätzung der Hauptamtlichen, die tolle Zusammenarbeit mit anderen Ehrenamtlichen und das starke Profil dieser großen Gemeinde macht einfach nur Spaß. Hier fühle ich mich wohl!



Oliver Lott

Ich bin eines von ca. 9.200 Gemeindegliedern unserer Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin. Dass ich vor 70 Jahren in einer evangelischen Kirche in Lindau/Bay. getauft wurde habe ich mir nicht ausgesucht. Dass eine konkrete Lebenserfahrung mit Gott dazu führte, in Rummelsberg die Ausbildung zum Diakon zu beginnen und abzuschließen, habe ich mir auch nicht ausgesucht. Seit unserem Umzug von Limbach nach Schwabach 1993 sind wir bis heute in diese Kirchengemein-



Miriam Adel

de St. Martin eingebunden. Es ist so geworden. Gott sei Dank. Bin ich hier richtig? Bin ich gerne Glied dieser Gemeinde? Ja, das bin ich, das sind wir! Was macht mich, uns, so sicher? In dieser Gemeinde kann man sich einbringen mit allen Stärken und Schwächen. Man kann aktiv sein, sich aber auch zurücknehmen. Wenn man Kontakt will, kein Problem, wenn man seine Ruhe will, auch kein Problem. Es ist der Heilige Geist, der auch in dieser Gemeinde Segen stiftet, der Frieden schafft, der Hoffnung und Lebensfreude fördert. Keine/r lebt für sich allein, wenn er/sie will. Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ...“.

Bernd Wohlgenuth

Ich bin gerne in St. Martin und ich bin hier gerne ehrenamtlich im Redaktionsteam des Gemeindebriefs aktiv. Ein Ehrenamt gibt einem auch immer etwas zurück. Mit netten und engagierten Menschen zusammen an einem Projekt arbeiten, eigene Ideen einbringen, andere Menschen unterstützen, zusammen etwas auf die Beine stellen und am Ende das fertige Ergebnis sehen - dafür „spende“ ich gerne meine Zeit.



## Ehemalige bosnische Flüchtlinge

Ehemalige bosnische Flüchtlinge - auch aus Schwabach - haben mit deutscher Hilfe ein Familienprojekt in ihrer Heimat Bosnien aufgebaut. Der Ökumenische Friedenskreis Schwabach begleitet dieses Projekt bis heute.

Der ökumenische Friedenskreis besteht seit mehr als drei Jahrzehnten aus einer Gruppe evangelischer und katholischer Christinnen und Christen, die es zu einer ihrer Kernaufgaben gemacht haben, sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Dieses Engagement hat eine mittlerweile lange Geschichte in dem Familienprojekt „Fenix“ in Sanski Most, eine Kleinstadt im Nordwesten von Bosnien und Herzegowina. Im vergangenen Jahr feierte dieses Projekt zwanzigjähriges Jubiläum.

Nachdem in den 1990er Jahren viele Menschen vor dem Krieg in Bosnien nach Deutschland geflüchtet waren, nahm auch Schwabach über 100 Flüchtlinge auf. Es entstand damals eine große Solidarität und Hilfsbereitschaft und es entstanden Freundschaften. Die in Schwabach angekommenen Menschen wurden in Wohnungen, z.T. auch in Privathäusern und kirchlichen Gemeindegemeinschaften untergebracht, sie erhielten materielle Hilfe und sie wurden bei Behörden-gängen begleitet. Sehr schnell erkannten die Schwabacher Helfer und Helferinnen, dass auch die in Bosnien zurückgebliebenen Menschen Unterstützung brauchten. Es wurde Schulmaterial, Medikamente, Kleidung und Nahrungsmittel gesammelt und in LKWs nach Bosnien gebracht.

Die in Schwabach lebenden Flüchtlinge beteiligten sich an der Organisation von Sammlungen und schickten Konvois in ihre Heimat. Nach dem Ende der Kriegshandlungen kehrten viele zurück, um den Mitbür-



gern und Mitbürgerinnen vor Ort zu helfen und um wieder ein lebenswertes Leben in der Heimat aufzubauen. Aus diesem großen Einsatz und Engagement entstand durch ehemalige Flüchtlinge aus Deutschland 1997 das Familienprojekt „Fenix“.

Es wurde ins Leben gerufen für werdende Mütter, junge Familien und alte Menschen, die in Not geraten waren, die keine Perspektiven für sich und ihre Kinder sahen, die Angehörige verloren hatten und bettelarm waren. Inzwischen sind ein Altersheim und ein Kindergarten dazu gekommen.

Leider hat sich an den Notlagen der Menschen bis heute nicht viel geändert, nach wie vor ist die Armut groß, so dass täglich bis zu 180 warme Mahlzeiten an Bedürftige verteilt werden. Fenix ist offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung.

Damit ist dieses Angebot ein wichtiger Bestandteil für die friedliche Zusammenarbeit verschiedener Bevölkerungsgruppen in einem immer noch von Hass und Feindschaft bedrohten Land.

Unterstützt wird FENIX unter anderem aus Deutschland durch die Heidehoff-Stiftung der Familie Bosch aus Stuttgart, die Ökumenische Stiftung „Die Schwelle“ aus Bremen, die Stiftung „ARCUS INTERNATIONAL“ aus München und dem Ökumenischen Friedenskreis Schwabach. Der Schwabacher Ökumenische Friedenskreis finanziert u.a. die Stelle einer Hebamme.

FENIX steht für die Würde eines jeden Menschen, für Gleichheit der Geschlechter und für eine Gesellschaft, in der JEDE und JEDER willkommen ist.

Nach wie vor begleitet der Ökumenische Friedenskreis das Projekt und besucht die dort lebenden Menschen

und die Helfer und Unterstützerinnen.

Die Mitglieder des Ökumenischen Friedenskreises bringen viele erfreuliche Nachrichten aus Sanski Most/ Bosnien mit, z.B. dass mit Landankäufen eine ökologisch orientierte Landwirtschaft zur Selbstversorgung ermöglicht werden konnte und dass die Kapazität, warme



Mahlzeiten für Bedürftige bereit zu stellen, stetig zunimmt. Aber sie bringen auch bedrückende Nachrichten mit: z.B. von Frau Đuja Đobot, 73, (Foto links), die auf die Unterstützung von Fenix angewiesen ist, weil sie über kein Einkommen verfügt, über eine Rentenzahlung von ihrem verstorbenen Mann noch nicht entschieden ist und sie mit Holzhacken und anderen Hilfsarbeiten versucht einen minimalen Lebensunterhalt zu erwirtschaften. Oder: Das Ehepaar Ahmet Hairić, 67, und Redifa Hairić, 68, (Foto oben), die so niedrige Renten beziehen, dass sie davon nicht leben können und ebenfalls auf die Unterstützung durch Fenix angewiesen sind. Ahmet Hairić ist behindert und seine Frau ist schwer krank, die Söhne sind selbst arbeitslos und können den Eltern nicht helfen. Ohne Fenix hätten Ahmet und Redifa Hairić und Đuja Đobot keine Chance.

Bosnien bleibt durch die stetige Arbeit des

Ökumenischen Friedenskreises in der Aufmerksamkeit. Der Bedarf an Unterstützung und Spenden besteht immer noch, weil die Not größer wird, gerade weil die nun älter gewordenen Menschen nicht mehr für sich selbst sorgen können und staatliche Hilfe zu wenig ist; weil junge Mütter eine Bleibe brauchen und ihre Kinder eine Perspektive fürs Leben.

Werner Strekies, Schwabacher Pfarrer i.R., ist zusammen mit seiner Frau Elisabeth Strekies Mitglied im Ökumenischen Friedenskreis. Er schreibt in seinem Adventsbrief:

*Wir vom Ökumenischen Friedenskreis Schwabach arbeiten eng mit der Münchner Stiftung „ARCUS INTERNATIONAL“ zusammen.*

*Da wir kein eingetragener Verein mehr sind, dürfen wir auch keine Spendenbescheinigungen mehr ausstellen.*

*Für uns und weitere Spenderinnen und Spender von FENIX stellt ARCUS INTERNATIONAL die Spendenbescheinigungen für das Finanzamt aus.*

*Arcus International E.V. München, Kennwort : Fenix, Altenspeisung,*

*IBAN: DE68 7002 0500 0008 8776 00, BIC BFSWDE-33MUE, (Bank für Sozialwirtschaft München)*

*Herzliche Grüße, Werner Strekies*

Dr. Gaby Herzig-Walch

Sie wollen Ihren Lebensabend gestalten oder müssen für einen Angehörigen planen und sorgen?



- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zu lebzeitigen Schenkungen und Erbrecht
- Verträge rund ums WOHNEN (u.a. betreutes Wohnen, Wohnraumanpassung ...)
- Betreuungsverfahren

... damit Sie alles verstehen - auch bei Höreinschränkungen - sorgt die Technik



Weißenburger Straße 6 b · 91126 Schwabach

Telefon 09122/16900 · Telefax 09122/879458 · [www.projekte-des-lebens.de](http://www.projekte-des-lebens.de)

Für die am 21. Oktober stattfindende Kirchenvorstands-Wahl 2018 gibt es einen vorläufigen Wahlvorschlag (Stand 7. Mai 2018).

1. Lisbeth Adel
2. Ulrike Dehner-Reimann
3. Artur Fuchs
4. Margit Gründel
5. Christoph Häberlein
6. Peter Hertle
7. Ingrid Ittner-Wolkersdorfer
8. Hans von Kleist-Retzow
9. Reinhard Klix
10. Fred Oberndorfer
11. Ralf Schmidt
12. Annette Schwarz
13. Stefan Tschallamoff
14. Boris Wendisch
15. Norbert Wluka
16. Karin Wolfermann



**Schüler** Die erfolgreiche Nachhilfe  
**Schwabach Kolleg**  
Königsplatz 25



**Unser Ziel:**  
Der Erfolg unserer Schüler

**Unsere Methode:**  
Individueller, sorgfältiger Unterricht bei kompetenten Fachkräften - und das zu besten Konditionen!

*Alle Schularten, alle Fächer*

*kurze Laufzeiten, stabile Preise*

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**

**Akademie** Lebenslang lernen sichert den Erfolg!  
für private Weiterbildung  
Schwabach Königsplatz 25

**Sprachkurse**  
in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m.*

- Sie bestimmen das Lerntempo -

**Firmenschulungen**  
in Ihrem Unternehmen

**Schwabachs professionelle Weiterbildung**

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24  
info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de  
info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de  
**Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann**

## Neue Pfarrerin auf der IV. Pfarrstelle ab 1. September

Sehr verehrtes, liebes Gemeindeglied,  
Sie haben sich sicher schon gefragt, wer wohl die neue Pfarrerin ist?

Geboren wurde ich in Südafrika, wo mein Vater Pfarrer war; meine Kindheit und Jugend erlebte ich in Amorbach im Odenwald.

Meine Eltern haben mich beten gelehrt. Es tut mir gut, glauben zu können: Auch wenn es einmal schwierig werden sollte - Gott wird mir helfen, damit zurecht zu kommen.

Von meinen Lehrern und Pfarrern habe ich fragen gelernt: Wie können Menschen in Frieden und Gerechtigkeit zusammenleben? Für welche Ziele möchte ich selber leben? Auch da bin ich auf Gott gestoßen - und auf die Menschen, von denen die Bibel erzählt. Von deren Erfahrungen lerne ich bis heute. Mir hilft das. Ich bin überzeugt, das könnte auch anderen helfen. Darum bin ich Pfarrerin geworden.

Im Vikariat war ich in Nördlingen eingesetzt. Im Anschluss daran arbeitete ich als theologische Referentin im Büro der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Brüssel. Das Brüsseler EKD-Büro vertritt die Interessen der evangelischen Kirchen und Christen Deutsch-



lands vor den Institutionen der Europäischen Union. Mir wurde die Einsicht wichtig, dass wir Christen in Europa etwas zu sagen haben. Von 2002 bis 2005 war ich Pfarrerin zur Anstellung in der Christuskirche Donauwörth.

Jetzt komme ich aus Amberg. Dort war ich zwölfjährig lang Pfarrerin der Paulanerkerche, Studierendenpfarrerin an der Fachhochschule und Gehörlosenseelsorgerin im Dekanat Sulzbach-Rosenberg. In Amberg war ich sehr gerne Pfarrerin - jetzt bin ich gespannt, wie es bei Ihnen ist!

Ich freue mich, dass ich nun Ihre Pfarrerin in Schwabach sein darf.

Mit ganzem Herzen möchte ich diese Aufgabe erfüllen und für die Menschen, die mir anvertraut sind, da sein. Dabei möchte ich mich von Paulus leiten lassen:

„Wir wollen ja nicht Herren über euren Glauben sein, sondern wir sind Helfer zu eurer Freude.“

(1. Korinther 1, 24)

Diesen Gedanken will ich mir zu eigen machen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und bitte Sie für meine Arbeit um Wohlwollen, Ihre Unterstützung und Ihr Gebet.

Ihre Heidrun Bock

### Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, statt. Telefon: 09122 6939879.

Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 12.00 Uhr - Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

## Nachlese: Landessynode vom 15.- 19. April 2018 in Schwabach

Es war eine Premiere. Erstmals fand im April 2018 eine Tagung der Landessynode in unserer Goldschlägerstadt statt. Nicht wenige der 108 Synodalen aus allen Regionen Bayerns und auch der rund 80 Dauergäste waren erstmals in Schwabach - und staunten nicht schlecht über unsere schöne, ansehnliche und interessante Stadt.

Den Auftakt am Sonntagabend bildete ein bewegender Gottesdienst in der voll besetzten Stadtkirche. Beim anschließenden Empfang im Evangelischen Haus hießen Oberbürgermeister Matthias Thürauf und auch der stellv. Landrat Walter Schnell die Gäste sehr herzlich willkommen. Auch sie brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass Schwabach erstmals als Synodenort auserkoren worden ist. Als Dekan war mir daran gelegen - bei aller fränkischen Bescheidenheit - unsere Arbeit in Kirche und Diakonie im Dekanat als ein gutes Stück fränkischer Kirche herauszustellen.

Von Montag bis Donnerstag war der Markgrafensaal dann Plenarsaal für das Kirchenparlament der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. „Missionarisch Kirche“ war das Synodenthema. Was braucht es, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes finden? Wo ist es einen Versuch wert, neue Wege für das kirchliche Leben auszuprobieren? Wo ist es an der Zeit, alte Zöpfe abzuschneiden? So die Anliegen für eine zeitgemäße Kirche.

Für ihre Überlegungen bekamen die Synodalen auch Einblicke in innovative und zukunftsweisende kirchliche Arbeitsformen vor Ort in Schwabach. Da ging es um die Kooperation zwischen Kirche, Diakonischem Werk Schwabach und Die Rummelsberger im Hans-Herbst-Haus, wo sich stationäre Altenhilfe, Kindertagesstätte und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unter einem Dach befinden. Im Blick war auch die diakonische Gemeinwesenarbeit im Familienzentrum MaTZe am Eichwasen, wo Kirche, KASA, Evangeli-

ches Bildungswerk, Stadtteilschulen, Frauenhaus und Kommune kooperieren. Auch die armutsorientierte Gemeindediakonie in der Nürnberger Straße 15 fand hohe Aufmerksamkeit. Ebenso wie der dekanatliche Arbeitskreis Inklusion mit seinem Anliegen, uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am kirchlichen Leben zu ermöglichen.

Von besonderer Bedeutung war sicherlich der Beschluss der Landessynode zukünftig die öffentliche Segnung gleichgeschlechtlicher Paaren in der bayerischen Landeskirche zu ermöglichen. Neben der „Trauung“ von heterosexuellen Paaren und dem „Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung“ zwischen einem evangelischem Christen und einem Nicht-Christen wird es künftig eine dritte Form geben: Die „Segnung“ gleichgeschlechtlicher Paare im Gottesdienst. Bis zum Herbst 2018 soll eine Handreichung mit einer liturgischen Ordnung zur Durchführung der Segnung erscheinen. Die wesentliche Vorarbeit für die Entscheidung der Synode hatte eine gemischte Arbeitsgruppe geleistet. Die Herausforderung bestand darin, dass in der Landeskirche die wenigen Bibelstellen zur Homosexualität sehr unterschiedlich interpretiert werden. Die Arbeitsgruppe hatte darum vorgeschlagen, die Pluralität, die in den unterschiedlichen Interpretationen Ausdruck findet, zu akzeptieren. Sie sieht darin keinen Anlass zur Spaltung, weil das grundsätzliche Verständnis des Evangeliums von der Rechtfertigung des Sünders um Christi willen nicht berührt ist.

Künftig können bayerische Pfarrerinnen und Pfarrer nach ihrem Gewissen individuell entscheiden, ob für sie Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare möglich sind oder nicht. Ihre persönliche Entscheidung soll respektiert werden.

Mit den Worten unseres Landesbischofs Dr. Heinrich Bedford-Strohm hat Schwabach nun seinen Platz im „Kosmos der bayerischen Synodenorte“. Von unserer Synodalpräsidentin wurde uns attestiert, sehr gute, herzliche und umsichtige Gastgeber gewesen zu sein. „Übrigens“, so Dr. Annekathrin Preidel mit

großer Wertschätzung für unsere Arbeit weiter, „war der Tagungsort Schwabach selbst ein Schlüssel zur Beantwortung, wie Kirche heute eine moderne, lebensnahe und missionarische Kirche sein kann. Schwabach: eine überschaubare Stadt, Kirche und Rathaus Seite an Seite, kurze Wege zwischen Oberbürgermeister und Dekan, die beide die Win-Win-Effekte dieser günstigen Situation schätzen und ein Netzwerk“ der Menschlichkeit knüpfen.

Als gastgebender Dekan ist es mir ein großes Anliegen, den vielen Menschen von Herzen zu danken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass wir uns in Schwabach als gute Gastgeber für die Landessynode erwiesen haben: Den Mitarbeitenden im Pfarramt, im Mesner- und Hausmeisterteam um Pfarrer Dr. Zellfelder. Den Mitarbeitenden im Markgrafensaal um Christoph Gerlich. Und keineswegs zuletzt danke ich dem „Dreamteam“, das federführend dieses Großprojekt mit Lust, viel Humor, herausragendem Engagement und großer Professionalität vorbereitet und gestemmt hat: Roland Bierlein, Margot Huyskens, Ute Jäger, Gabi und Klaus Trinks. Das „Dreamteam“ hat nicht nur seinem Namen alle Ehre, sondern sich auch um die Kirche und die Stadt Schwabach verdient gemacht. Ganz, ganz herzlichen Dank!

Dekan Klaus Stiegler

Informationen von der Arbeit des Kirchenvorstandes:

## „Neue Schwabacher Thesen“

Im Reformationsjahr 2017 hatten wir dazu aufgerufen Thesen zu unserer Kirche/Kirchengemeinde zu erstellen. Jeder der wollte, auch außerhalb unserer Kirchengemeinde, war dazu eingeladen.

Viele Thesen haben uns erreicht und zum Reformationstag 2017 konnten Sie entscheiden, welche der uns zugesandten Thesen auch für Sie wichtig sind.

Einige Wochen hingen die 10 Thesen mit den meisten Zustimmungspunkten an einer der südlichen Kirchentüren unserer Stadtkirche (vom 22.11.17 bis 07.01.18)

Jetzt hat sich der Kirchenvorstand an seinem jährlichen Klausurwochenende intensiv mit den Thesen beschäftigt.

Damit die Arbeit an und mit den Thesen übersichtlicher für den Kirchenvorstand sein würde (es sind immerhin 84 Thesen) wurden sie im Vorfeld des Klausurwochenendes geordnet und eingeteilt.

Als Kriterium der Zuordnung haben wir uns entschieden, das Leitbild der Kirchengemeinde heranzuziehen und die Thesen den einzelnen Leitbildpunkten zugeordnet.

Dies war dann die Arbeitsgrundlage mit der sich der Kirchenvorstand an seinem Klausurwochenende im März 2018 beschäftigt hat.

Um Ihnen als Gemeinde und auch für alle Interessierten dieselbe Arbeitsgrundlage zu kommen zu lassen wie dem Kirchenvorstand, wollen wir Ihnen dies in diesem Gemeindebrief ermöglichen.

Die zukünftigen Ergebnisse aus der Arbeit des KV's mit den Thesen werden wir Ihnen weiterhin im Gemeindebrief und auf unserer Homepage zugänglich machen.

Als Download ist die Zuordnung der Thesen zum Leitbild auch auf unserer Homepage zu finden: <https://www.stmartin-schwabach.de/kirchenvorstand>

Sie können diese Arbeitsgrundlage auch sehr gerne nutzen, um in Ihren privaten Bereichen oder in Gruppen darüber zu diskutieren.

Nähere Informationen über das Projekt der Schwabacher Artikel finden Sie unter:

<https://www.stmartin-schwabach.de/unser-neuen-schwabacher-thesen>

Hier finden Sie das Leitbild unserer Kirchengemeinde:

<https://www.stmartin-schwabach.de/was-uns-wichtig-ist>

Regina Zapp

## Das Kloster Heidenheim - eine christliche Begegnungsstätte

Unweit des Stadt Gunzenhausen und damit auch nicht weit entfernt vom Altmühlsee liegt das Kloster Heidenheim in guter Nachbarschaft zum Spielberg.

Das Kloster Heidenheim - jetzt eine christliche Begegnungsstätte - ist ein fränkisches Urkloster. Im Jahr 752 n.Chr. wurde das Kloster Heidenheim von dem englischen Mönch Wunibald gegründet. Es wurde mit dem Ziel erbaut in einem Netzwerk, gemeinsam mit anderen Klöstern, die christliche Mission auf lokaler Ebene abzusichern.

Im Jahr 2006 gründeten das evang.-luth. Dekanat Heidenheim und die Marktgemeinde Heidenheim einen Zweckverband um die Räume des Klosters für geistliches und kulturelles Leben und für Begegnungen im ökumenischen Sinn zu öffnen. Sehr aktiv arbeitet bei den Projekten des Klosters auch die Diözese Eichstätt mit.

Die Säulen der Arbeit im Kloster Heidenheim sind „Geistliches Leben“, „Bildung“, „Kunst und Kultur“, „Tourismus“ und „Museum“. Zudem ist ein „Junges Kloster Heidenheim“ geplant um auch junge Menschen für das Kloster zu begeistern.

Es wird neben Ausstellungsräumen, die sich mit der Geschichte des Klosters beschäftigen, auch eine Tourist-Informationsstelle geben, zu der auch ein Pilgerbüro, ein Klostercafé und ein Klosterladen mit regionalen Produkten gehören. Auch eine Klosterschänke ist geplant.

Noch ist einiges im Umbau. Wenn Sie sich für einen Ausflug interessieren, ist es sicher von Vorteil vorher noch einmal kurz im Kloster anzurufen wie weit die Umbauten schon sind (Tel: 09833/275)

Sicher ist, dass es dieses Jahr Führungen (teilweise zu fast jeder Tag- und Nachtzeit buchbar), Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen geben wird.

Aus dem aktuellen Programm:

- An jedem ersten Mittwoch im Monat gibt es ein Abendgebet im Kloster um 19 Uhr. (Üb-

rigens gibt es auch in Schwabach an jedem ersten Mittwoch im Monat ein gesungenes Abendgebet in der Stadtkirche um 19.30 Uhr)

Für Jugendliche ist das „Junge Kloster Heidenheim“ gedacht: „ Im Kloster Heidenheim ist jede Menge Freiraum, die Gegenwart mitzugestalten und Eure eigenen Ideen und Projekte ins Leben zu rufen - von jungen Leuten für junge Leute. Neben Konzerten und Kino könnt Ihr Euch gern auch ganz ungewöhnliche Events und Challenges ausdenken und verwirklichen. Eurem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt“ heißt es hier im aktuellen Programm des Klosters

Wenn Sie an mehr interessiert sind schauen Sie auf die Internetseite des Klosters Heidenheim: [www.kloster-heidenheim.eu](http://www.kloster-heidenheim.eu)

Kontaktdaten:  
Zweckverband Kloster Heidenheim  
Ringstr. 1  
91719 Heidenheim  
Tel: 09833 275  
E-Mail: [dekanat.heidenheim@elkb.de](mailto:dekanat.heidenheim@elkb.de)

Alle oben stehende Informationen über das Kloster Heidenheim stammen von der Homepage des Klosters und aus dem aktuellen Programm (März - August 2018)

Regina Zapp

Eine-Welt-Laden Schwabach	
Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4	
Dienstag	16 - 18 Uhr
Donnerstag	16 - 18 Uhr
Freitag	10 - 12:30 u. 16 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12:30 Uhr

 **Fluchtwege bitte freihalten!**



Dieses Plakatmotiv war von Januar bis März 2018 in verschiedenen bayerischen Städten zu sehen. Mission EineWelt kritisiert damit die Politik der Bundesregierung, die unter dem Feigenblatt „Fluchtursachenbekämpfung“ Abschottungspolitik betreibt und dabei auch nicht vor der Zusammenarbeit mit und der militärischen Aufrüstung von Regierungen zurückschreckt, deren Legitimation und deren Regierungspraktiken unter demokratischen Gesichtspunkten wenigstens fragwürdig sind.

Die Ursachen dafür, dass Menschen angesichts desaströser Lebensumstände in ihrer Heimat keine andere Möglichkeit mehr sehen als Flucht, werden mit dieser Politik jedenfalls nicht im Geringsten zum Positiven verändert.

Eine Politik der Industrieländer, die zur Schaffung besserer Lebensperspektiven in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern beiträgt, sieht anders aus.

Ein Anfang wäre die Umsetzung folgender Maximen:

- menschenwürdige Arbeit
- keine Waffenexporte in Krisenregionen
- Religionsfreiheit weltweit
- Klimaziele einhalten
- gerechter Welthandel

Fluchtursachen bekämpft man nicht mit Mauern. Die Diskussionen in der Politik über Obergrenzen und weitere Flüchtlingsabwehr schüren Hass und Intoleranz und lenken von den eigentlichen Ursachen von Ungerechtigkeit und Armut in nationalen und internationalen Zusammenhängen ab. Zur Lösung der globalen Problemstellungen in Gegenwart und Zukunft tragen sie nicht bei.

Im Sinne einer ernsthaften und konstruktiven, der Humanität und der Nächstenliebe verpflichteten Bekämpfung von Fluchtursachen müssen wir globale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit konsequent umsetzen.

Die derzeitige Politik der EU folgt größtenteils den Interessen von großen Konzernen und Unternehmen. Eine faire und nachhaltige Handelspolitik wird bestenfalls in Sonntagsreden beschworen. In der Praxis handelt die EU immer wieder Abkommen aus, die nicht nur ungerechte Regeln und Strukturen festschreiben, sondern auch die sozialstaatlich basierte Gestaltungsfreiheit der sozialen Daseinsvorsorge und rechtsstaatliche Prinzipien gefährden.

Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Finanzmarktkontrolle drohen für die Interessen internationaler Konzerne ausgehöhlt zu werden. Solche Abkommen verschärfen die Armut im globalen Süden und vergrößern die Schere zwischen Arm und Reich weltweit. Sie tragen somit zu einem erhöhten Migrationsdruck bei. Und sie stehen im Widerspruch zur christlichen Grundüberzeugung, dass die Wirtschaft im Dienst des Lebens steht und dem Wohl aller Menschen dienen soll. Die Politik muss die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards in Handelsverträgen fest verankern und Menschenrechte vor Konzerninteressen setzen.

Handelsabkommen müssen stets auf ihre Verträglichkeit mit dem Wohl des Gemeinwesens überprüft werden.

Weitere Informationen: <https://mission-einewelt.de/kampagnen/fluchtwege/>

Silli Weiskirchen

## Orgelkonzert mit Barbara Dennerlein

Am **Sonntag, 10. Juni**, gastiert die bekannte Jazz-Organistin Barbara Dennerlein um 19.30 Uhr in der Stadtkirche.

„Spiel ohne Grenzen.“ Barbara Dennerlein vereint sie alle: das treue Orgelkonzertpublikum ebenso wie eine jazzbegeisterte Publikumsschicht. Für die Musikerin gibt es keine Grenzen zwischen E- und U-Musik, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Jazz und Kirchenmusik. Sie beherrscht sämtliche Stile, um sie in fließenden Übergängen einer eigenständigen Tonsprache zuzuführen. Zu ihren weiteren Tugenden gehört ihr unnachahmliches Blues-Feeling, das sie während des Konzerts beweist. Der Name Dennerlein steht aber auch für eine enorme Experimentierfreude.

Eintrittskarten zu 20 Euro gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## Kindermusical zum Bürgerfest

Am **Samstag, 21. Juli**, führen der Kindersingkreis der Schwabacher Kantorei unter der Leitung von Klaus Peschik um 16.00 Uhr in der Spitalkirche das Musical „Ausgetickt“ Die Stunde der Uhren, von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler auf. Der Eintritt ist frei!

## Orgelmatinee zum Bürgerfest

Im Anschluss an den Festgottesdienst am **Bürgerfestsonntag, 22. Juli**, lädt Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik um 11.00 Uhr zu einer kleinen Orgelmatinee in die Stadtkirche ein. Nach festlichen Werken für die große Orgel wird Klaus Peschik auf der Empore die Orgel erläutern und auch ihr interessantes Inneres zeigen. Der Eintritt ist frei!

## Festmusik vom Feinsten

Zum krönenden Abschluss des diesjährigen **Bürgerfestes** spielt der Instrumentalkreis am **Sonntag um 18.00 Uhr** in der Franzosenkirche. Es erklingt die Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor

Klaus Peschik. Der Eintritt ist frei!

## Matinee zur Stadtkirchweih

Nach alter Tradition soll in diesem Jahr wieder die Matinee zur Stadtkirchweih am **Sonntag, 16. September**, um 11 Uhr in der Stadtkirche sein. Wolfgang Herfrid, Saxofon, Achim Knepper, Posaune, und Klaus Peschik, Orgel, werden mit ungewöhnlichen Klängen an ungewöhnlichen Orten die Stadtkirche zum Swingen bringen. Der Eintritt ist frei!

## WEITERE INFORMATIONEN UND EINLADUNGEN

### Jungbläserausbildung im Posaunenchor

Seit kurzem gibt es wieder einen Anfängerkurs für Trompete und Posaune. Treffpunkt immer donnerstags im Kapitelhaus, Trompeten von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Posaune von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern geleitet. Der Einstieg in diesen Kurs ist zurzeit noch völlig problemlos möglich. Weitere Informationen bei Klaus Peschik.

### Wer hat Lust zum Mitsingen?

Die Schwabacher Kantorei sucht junge und begabte Sängerinnen und Sänger für die nächsten großen Projekte. Vor allem in den Männerstimmen (Tenöre) freut sich der Chor über jede Unterstützung.

Aktuelles Programm: Beethoven, Missa solemnis, und Bach, Weihnachtsoratorium.

Die Chorproben sind immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Streicher gesucht - Der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei

trifft sich jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Streicher, Flöten, Quer-

flöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble, in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang zu erhalten werden dringend Streicher (Violinen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Der Kindersingkreis und Die Kirchenmäuse

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen. Eine ganzheitliche Ausbildung und musikalische Förderung für Kinder jeglichen Alters.

## Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

<b>Chor</b>	montags	19.30 - 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Instrumentalkreis</b>	montags	18.00 - 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Orgelunterricht</b>	mittwochs	13.00 - 20.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
<b>der kleine chor</b> (18 - 99 Jahre)	donnerstags	10.00 - 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>KirchenMäuse</b> (4 - 7 Jahre)	donnerstags	15.15 - 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Kindersingkreis</b> (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 - 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Jungbläser</b>	donnerstags	18.30 - 19.30 Uhr	im Kapitelhaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.45 - 21.15 Uhr	im Kapitelhaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Gospelchor</b>	samstags	10.30 - 12.30 Uhr	St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Str. (vierzehntägig)

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen auch im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de), Anmeldung und **Leitung: Klaus Peschik**, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256430  
E-Mail: [info@schwabacherkantorei.de](mailto:info@schwabacherkantorei.de)

**Kirchenchor Penzendorf** (Leitung: Werner Pehnett): donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.

Die KirchenMäuse (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.



Schuhreparaturen aller Art  
Pflege und Zubehör – Schlüssel jeder Art  
Schlösser & Stempelservice

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Bachgasse 10 · 91126 Schwabach  
Telefon 01575 8176210

[info@schuhservice-schwabach.de](mailto:info@schuhservice-schwabach.de)  
[www.schuhservice-schwabach.de](http://www.schuhservice-schwabach.de)

Der Kindersingkreis (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

#### Ehrungen von Bläserinnen und Bläsern im Posaunenchor

Am Sonntag Kantate (29.04.2018) gestaltete der Posaunenchor der Schwabacher Kantorei mit dem Gospelchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin eine schwungvolle Matinee mit traditionellen Werken für Bläser und lebendigen Gospels. Fünf Bläser wurden während der Matinee von Dekan Stiegler und Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Posaunenchor gewürdigt. Für ihre vierzigjährige Treue zum Posaunenchor bekamen Herr Achim Knepper, Frau Ingrid Reinhardt und Herr Jörg Reinhardt eine Urkunde und eine silberne Anstecknadel. Für fünfzig Jahre im Posaunenchor wurde Herr

Werner Schnabel geehrt. Mit viel Applaus durch das Publikum bedankten sich die vier Geehrten. Herr Schnabel hat dabei gleich auf den Sonntag Kantate im nächsten Jahr (19.5.2019) hingewiesen. Übrigens ist der jüngste Trompetenspieler 11 Jahre alt während der „Dienstälteste“ seit 59 Jahren ein Blasinstrument im Posaunenchor spielt.

Wer selbst gerne im Posaunenchor mitspielen möchte, wende sich einfach an Herrn Klaus Peschik (Kantor). Willkommen sind neben denen, die bereits ein Blasinstrument spielen, auch solche, die es noch lernen wollen. Chorproben sind immer am Donnerstag Abend

<https://www.schwabacherkantorei.de/>



#### Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200

Redaktion: Miriam Adel, Dr. Gaby Herzog-Walch, Dr. Daniela Schwarzt, Elfriede Schwarz, Bernd Wohlgemuth, Pfr. Dr. Paul-Hermann Zellfelder (ViSDP)

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:

Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

Konto der Inge Witzer-Stiftung:

Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Gestaltung: Miriam Adel

Druck: Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe September - November 2018: 15. Juli 2018. Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

Titelbild: Hauptportal der Schwabacher Stadtkirche

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Vielfalt in unserer Kirchengemeinde“

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin wenden.

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein

Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort 

Inzwischen sind wir eine Eltern-/Kindgruppe. Wir wünschen jedem Mitglied bei uns Zeit, ZEIT die man genießen kann...

Es geht nicht um Jahre, Wochen, Tage usw. einfach um jede wertvollste Sekunde.

Mit unserem Schneckenparadies wurde somit das manchmal Unmögliche möglich gemacht. Wir ermöglichen für bestimmte Erlebnisse, Momente, die Zeit zu genießen. Eine Zeit in Gemeinsamkeit - zusammen mit unseren Kindern. Es wird sich ausgetauscht, gespielt, gesungen, getanzt und gebastelt.

Wir bieten auch Treffen an Wochenenden an - die sogenannten Familientreffen, in denen es oft die bessere Möglichkeit gibt, dass die komplette Familie an einem Treffen teilnehmen kann, u.a. waren wir gemeinsam im Freizeitpark Schloss Thurn, Bambini Kinderwelt, Tiergarten, Faschingsbälle, Playmobil Funpark, usw.

Inzwischen begrüßen wir ca. 17 Kinder im Alter von ca. 3-6 Jahren und freuen uns immer wieder auf neue Gesichter ab einem Mindestalter von 4 Jahren.

Auskunft & Termine bei Simone oder Jörg Wedekind, Tel: 09122/8873272, per Facebook: Das Schneckenparadies oder per Email: [das-schneckenparadies@web.de](mailto:das-schneckenparadies@web.de)

#### Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins Evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forstthof ein. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen. Jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr an folgenden Terminen: 30. Juni, 21. Juli, 25. August 2018.



Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Lutz Domröse  
im Namen des ganzen Teams

#### Termine im Familienzentrum MatZe

**Internationale Kochgruppe:** 1x im Monat, montags von 16.00 - 18.30 Uhr

18.06.2018: Abschlussgrillfest der internationalen Kochgruppe vor der Sommerpause. Jeder Teilnehmer bringt eine kulinarische Kleinigkeit mit.

**Handarbeitsgruppe:** Jeden dritten Montag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr.

**Bürgersprechstunde:** Mittwochs von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

**Offener Kinder- und Jugendtreff „Action kids“**

1. Öffnung: 15.00-17.30 Uhr

2. Öffnung: 17.30-19.30 Uhr

**Integrationspatenprojekt**

Treffen 1x monatlich

**Schwafeln- und Tafeln in Zusammenarbeit mit der Familien- und Altenhilfe e.V.**

Jeden Montag 13.30 Uhr - 14.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen

montags ab 15 Uhr

dienstags, 14 tägig, Schneckenparadies ab 16 Uhr

**Vorankündigung: Ausstellung:** Das Leben und die Geschichte der Russlanddeutschen in Schwabach, Vernissage: Sonntag 4.11.18, 11 Uhr, Ausstellungsbereich der Stadtkirche

**Schwabacher Abenteuerwochen:** ab 30.07.2018 bis 17.08.2018, Anmeldungen über das MatZe und Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 19.07.18, 17.30 Uhr

Alle Informationen sind auch unter [www.facebook.com/familienzentrum.matze](http://www.facebook.com/familienzentrum.matze) zu finden.

#### Eltern-/Kindgruppe Schneckenparadies

Unser Schneckenparadies wurde am 12. März 2015 als Krabbelgruppe ins Leben gerufen.

## Kulturhappchen



Foto: Matthias Hertlein

Dr. Norbert Fleischmann, Dr. Volker Schoßwald und Karin Wolferrmann gestalteten im Februar im Rahmen der Kulturhappchen mit Liedern, Texten und Informationen einen gelungenen Abend rund um den Literaturnobelpreisträger Bob Dylan.

### Sie blieben im Feld, aber ihre Werke leben weiter

Aus Anlass des Endes des 1. Weltkriegs beschäftigen sich die Kulturhappchen am **Sonntag, 3. Juni 2018**, von 18.00 - 20.00 Uhr mit der Frage nach Kunst und Künstlern vor, in und nach dem Krieg. Marc und Macke werden in Wort und Bild zur Sprache kommen, aber auch zeitgenössische Maler und Dichter. Dabei wird auch Zeit für Kreatives und für Musik bleiben.

Das Team der Kulturhappchen lädt zu liebevoll vorbereiteten, passenden Happchen und Getränken ein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

### Kulturhappchen Spezial

Wieder einmal singen ... in fröhlicher Runde... die bekannten deutschen Volks-, Wander- und Lagerfeuerlieder... mit professioneller Begleitung... - Das Kulturhappchenteam macht's wieder einmal möglich!

Am **Sonntag, 8. Juli**, laden wir von 18.00 - 20.00 Uhr in das Evangelische Haus zum gemeinsamen Singen. Das Duo Dr. Volker

Schoßwald / Armin Beisel hat sich bereit erklärt, auch in diesem Jahr Gitarre und Akkordeon auszupacken und mit den Besuchern zu singen, was gefällt - bei schönem Wetter im Hof des Evangelischen Hauses. Herzliche Einladung!

Das Team der Kulturhappchen sorgt mit Getränken und einem kleinen Vesper dafür, dass niemand hungrig nach Hause muss. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolferrmann

## Frauenfrühstück im Evangelischen Haus

### Die Sprache der Blumen

Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus lädt am **Dienstag, 10. Juli 2018**, von 9.00 - 11.00 Uhr ganz herzlich ein zu einem Thema, das wunderbar in die Sommerzeit passt: Die Floristmeisterin Annette Schwarz beschäftigt sich täglich mit der Sprache der Blumen und gibt ihr Wissen gerne weiter. Was sagen uns die verschiedenen Farben der Blumen, wie beeinflusst uns ihr Duft? Welche Blumen passen zusammen, welche Blumen passen zu welchem Anlass und welche zu uns? Was sagt uns die Bibel über Blumen und inwiefern können Blumen ein Sinnbild für Gottes Geschichte mit uns sein?

Das Team wird wieder ein leckeres, ‚blumiges‘ Frühstück mit Produkten aus der Region und hausgemachten Köstlichkeiten zubereiten. Kinder sind herzlich willkommen. Um Spenden zur Deckung der Frühstückskosten wird gebeten. Im Anschluss ist der Eine-Welt-Laden im Evangelischen Haus geöffnet.

### Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen in Penzendorf

Für **Donnerstag, 21. Juni 2018**, von 9-11 Uhr laden wir in die Evang. Kirche im Stadtteilzentrum St. Lukas-Penzendorf, Dr.-Ehlen-Str. 31, herzlich ein. An diesem Donnerstag geht es um das Thema:

„Sag die Wahrheit!“ Wie? Immer? Wie gehe ich mit der Wahrheit über mich und andere angemessen um?

Referentin: Kornelia Mews

Verheiratet mit Werner, Prediger der LKGs Langenzenn und Wilhelmsdorf, zwei erwachsene Kinder.

Seit über 30 Jahren in Landeskirchlichen Gemeinschaften engagiert - durch Umzüge bedingt quer durch Deutschland.

Es macht ihr Freude über Gottes Liebe und Gnade zu sprechen.

Es gibt einen Büchertisch, zum Stöbern. Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostendeckung werden erbeten.

## Stadtkirche: Ausstellungen

In der Ausstellungszone der Stadtkirche sind folgende Ausstellungen geplant:

- **Bis 15. Juni:** „Menschen und Orte“. Ausstellung mit Werken des Künstlers Rainer Bergmann

(In Kooperation mit dem Schwabacher Künstlerbund e.V.)

- **6. Juli bis 20. August:** Große Jubiläumsausstellung des Schwabacher Künstlerbunds (**Vernissage: Samstag, 7. Juli, 11.00 Uhr**)

## Playmobil Modell der Stadtkirche

Christian Lehmann, Marktmeister der Stadt Schwabach, präsentiert das von ihm geschaffene Playmobil-Modell der Stadtkirche mit Martin-Luther-Platz. Das tolle Modell wird Teil eines riesigen Dioramas bestehend aus Marktplatz, Rathaus, Stadtkirche und Martin-Luther-Platz. Das große Werk kann erstmalig im Rahmen der Ausstellung „Goldige Welten“ bestaunt werden:

Goldige Welten - Schwabachs erste Playmobil-Ausstellung und Börse, **9. Juni bis 10. Juni 2018** im Markgrafensaal. Samstag 10.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 - 17.00 Uhr.

## Evangelisches Bildungswerk Schwabach

**Panorama der neuen Religiosität. Sinnsuche und Heilsversprechen heute**

### Vortrag mit Diskussion

Neue Spiritualität, Esoterik, fernöstliche Meditation, Geistheilung: Der weltanschaulich-religiöse Pluralismus nimmt weiter zu. Während einerseits Säkularisierungsprozesse zum Verschwinden von Religion beitragen, gibt es andererseits eine unübersehbare Vielfalt neuer spiritueller Angebote, die auf individuelle Bedürfnislagen zugeschnitten sind. Daneben lassen sich auch sektenhafte Tendenzen beobachten. Besonders gefragt sind derzeit Heilungsangebote, z.B. des Bruno-Gröning-Freundeskreises, der auch in Mittelfranken einlädt. Der Vortrag stellt aktuelle Tendenzen auf dem Markt der Sinnanbieter vor, beleuchtet Hintergründe heutiger Suchbewegungen und entwickelt Orientierungshilfen.

Termin: **Mittwoch, 20. Juni, 19 Uhr**

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witeltsbacherstraße 4

Leitung: Kirchenrat Pfr. Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Kosten: kostenlos - Spenden erbeten  
Anmeldung nicht erforderlich

### Für Yoga ist es nie zu spät! (Schnupperkurs)

Yoga für Senior(inn)en - sanft und heiter  
Mit sanften Übungen im Stand, auf dem Stuhl und auf der Matte werden die Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule, die körperliche Stabilität und der Gleichgewichtssinn unterstützt. Dazwischen sorgen kleine Heiterkeitsübungen für Vitalität und Lebensfreude. Atemübungen verhelfen zu Konzentration, Entspannung und Gelassenheit. Sie gehen mit einem inneren Lächeln der Zufriedenheit nach Hause.

Die Teilnahme ist aufgrund der individuellen Anleitung auch für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit möglich.

Die Weisheit spricht „Ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Lust an den Erdenkindern.“

Sprüche Salomo 9, 31

Playmobil Modell der Stadtkirche

Foto: Dr. Paul-Hermann Zellfelder



Bitte bringen Sie Socken, bequeme Kleidung und evtl. ein Getränk mit. Jede/r Teilnehmende übt auf eigene Verantwortung.

Termin: **4 Treffen ab Freitag, 22. Juni**, jeweils 10.30 Uhr - 12 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Witelbacherstraße 4

Leitung: Inge Zink, Senioren Yoga-Übungsleiterin (BYVG)

Kosten: 30,- Euro (4x)

Anmeldung bis 14. Juni im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

### Das historische Ulm entdecken

Tagesfahrt - Unter Leitung von Pfarrer i.R. Ernst Burmann aus Neu-Ulm sehen wir prägnante Plätze Ulms und lernen wichtige historische Fakten der mittelalterlichen Stadt kennen.

Ulm ist eine mittelalterliche Stadt in Baden-Württemberg. In der Stadtmitte befindet sich das imposante Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt: 161 m. Er bietet Blick auf die Stadt und bei klarem Wetter bis zu den Alpen. Das Rathaus zeichnet sich durch seine Fassade aus der Frührenaissance, seine Fresken und seine astronomische Uhr aus dem 16. Jahrhundert aus. Die engen Gassen des Fischerviertels, einem Stadtteil an der Donau, werden durch Fachwerkhäuser geprägt.

Das Programm umfasst: Gang durch das Fischerviertel, an die Donau, Blick auf Neu-Ulm, vorbei am Schiefen Haus zum Schwörhaus und zum Rathaus mit seinem Bildprogramm „Glaube, Hoffnung, Liebe, Gerechtigkeit“. Anschließend Führung durch das Ulmer Münster, begonnen 1377, vollendet 1890 im gotischen Baustil.

Die Mittagspause steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Besuch und Führung durch das Museum Ulm mit seiner archäologischen Abteilung. Absoluter Höhepunkt dort ist der weltweit einzigartige „Löwenmensch“, mit dem das Museum eines der ältesten figürlichen Schnitzwerke der Welt besitzt. Der

„Löwenmensch“ ist ca. 30.000 Jahre alt und seit November 2016 Weltkulturerbe.

Anschließend gibt es wieder Zeit zur freien Verfügung - zur eigenständigen Erkundung der Abteilung für moderne Kunst im Museum oder zum Stadtbummel.

Termin: **Samstag, 23. Juni**, 8.00 - 19.45 Uhr  
Treffpunkt Schwabach Markgrafenparkplatz, Ludwigstraße

Leitung: Pfarrer i.R. Ernst Burmann  
Anmeldung bis zum 4. Juni im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

Informationen im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

### Spirituelle Orte in Schwabach entdecken

#### Ruhe und Inspiration - mitten in der Stadt

Spirituelle Orte laden zu kleinen Auszeiten ein. Schwabach hat solche Orte, die man nicht vermutet. Die Stille eines Parks, die Erhabenheit eines Kirchenraums oder das Plätschern eines Baches inspirieren.

Meditative Impulse an vier Stationen gestalten einen gemeinsamen Weg, der Kraft für den Lebensalltag geben will.

Broschüre im Bürgerbüro erhältlich

Termin: **Donnerstag, 2. August**, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Schwabach, Königsplatz

Leitung: Friederike Spörl-Springer, Diakonin

Kosten: 5,- Euro, bitte in bar mitbringen

Keine Anmeldung erforderlich.

Informationen im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

### Rom - die ewige Stadt: Studienreise

Die antiken Stätten und lebhaften Plätze Roms entfalten eine einzigartige Kulisse. Roms Anziehungskraft ist seit fast 3000 Jahren ungebrochen!

Erleben Sie den Petersdom und die Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle ebenso wie das Rom der Antike. Entdecken Sie die unzähligen Schätze der „Ewigen Stadt“. Sie werden mit bleibenden Eindrücken für das ganze Leben belohnt!

Fordern Sie die ausführliche Reisebeschreibung und das Anmeldeformular in der Geschäftsstelle an: Telefon: 09122 9256-420. Reiseveranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH, München  
Termin: **Montag, 17.09., bis Freitag, 21.09.2018**

Leitung: Pfarrer i.R. Ernst Burmann  
Kosten: 885 Euro im DZ, 80 Euro Einzelzimmer-Zuschlag  
Information/Anmeldung bis 29. Juni 2018 im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

## „Stadtteilfest Eichwasen“ mit multikulturellem und multikulturellem Programm

Das Fest steigt am **Samstag, 23.06.**, von 15-19 Uhr im Innenhof des Stadtteilzentrums St. Matthäus (Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c). Dort erwarten Sie Live-Musik, eine griechische Tanzgruppe (Auftritt um 17 Uhr), Hüpfburg, Kaffee & Kuchen, Bratwurstsemmel, Dürüm und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Märchenhaftes Stadtteilfest in Forsthof

Das jährliche Stadtteilfest rund um das Evangelische Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Str. 37, findet heuer zum 5. Mal statt. Zu dem Termin am **23.06.2018** wird herzlich eingeladen.

Auch diesmal haben sich verschiedene Gemeinschaften, Gruppen und Personen zur Vorbereitung und Durchführung des Festes zusammengefunden: die Evang.-lutherische Kirchengemeinde Schwabach St. Martin, der

städtische Kindergarten Forsthof, einschließlich der Außenstelle Austraße, die AWO-Kinderkrippe Schatzkiste, das Jugendamt der Stadt mit dem Jugendtreff K37, das Känguru-Familienzentrum e.V. und viele engagierte Einzelpersonen.

Es wird viele Aktionen, Spiele und Theateraufführungen rund um das Thema „Märchen“ geben. Aus dem Abend- und dem Morgenland kommen auch die Musik und die Speisen. Zudem organisiert der Kindergarten eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Und so wird der Tag aussehen:  
14.00 Uhr Beginn mit einem Gottesdienst  
14.45 Uhr Kaffee und Kuchen und Angebote für Kinder  
16.00 Uhr Auftritt der Liedertafel Forsthof  
17.00 Uhr Grillen, Salate, Vegetarisches  
17.30 Uhr Tanzvorführung des K37  
Ab 19.00 Uhr sorgt ein DJ für Musik

## Aus Nachbargemeinden:

### Neuer Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Am **Sonntag, 25. Juni**, 10 Uhr, stellen sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vor. 13 Jugendliche haben sich zur Konfirmation 2019 angemeldet. Am 21. Juni beginnt der neue Kurs, der von Pfarrehepaar Jülich, Diakonin Lisa Kellermann und ehrenamtlichen Konfirmandenhelfern geleitet wird. Ein Jahr lang trifft sich die Gruppe um Gemeinschaft zu erleben, Spaß zu haben und über Gott und den Glauben nachzudenken. Wir wünschen den neuen Konfirmanden, dass sie sich in der Gethsemanekirche wohlfühlen und spüren: Hier gibt es Menschen, die uns ernst nehmen und Raum geben.

### Musikalischer Abendgottesdienst „Summertime“ im Grünen

**Sonntag, 17. Juni**, 19.00 Uhr  
Sommerzeit - Zeit für laue Sommerabende, Musik und gute Gedanken. Dieser musikalische Abendgottesdienst findet im Garten der

Gethsemanekirche statt. Er wird gestaltet von „Reed the beat“ einem Saxophon-Quartett mit jungen MusikerInnen aus Schwabach. Im Anschluss an den Gottesdienst klingt der Abend bei Wein und Snacks aus.

## Gemeindefest in Gethsemane „Ich glaub. Ich bin dabei.“

am **Sonntag, 1. Juli**, ab 10 Uhr

Mit einem Gottesdienst für alle Generationen beginnt das Gemeindefest „Ich glaub. Ich bin dabei?“ Beim Menschenkicker, dem Konzert der Quartettvereinigung Limbach um 14 Uhr, Hüpfburg, Kinderschminken usw. gibt es viele Gelegenheiten für Jung und Alt mit dabei zu sein. Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Pizza und Prosecco-Bar sorgen für das leibliche Wohl.

Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

## Veranstaltungen der ACK

(Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)

### Griechisch-orthodoxes Kirchenfest

**Samstag, 16. Juni 2018**  
Martin-Luther-Platz, Schwabach  
Ein Fest zu Ehren der Kirchenpatrone Konstantinos und Eleni bei griechischer Musik und griechischem Essen. Griechische Tanzvorführungen ab 15 Uhr.

### Fußballspiel Kirche und Sport

**Sonntag, 24. Juli 2018**, ab 16 Uhr  
Sportplatz der DJK, Huttersbühlstraße  
Wie in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr ein Fußballspiel zwischen den

DJK Senioren und einer ökumenisch zusammengesetzten Mannschaft mit Asylanten statt. Vor dem Sport findet vormittags im Pfarrsaal St. Peter und Paul um 11 Uhr ein kirchlicher, politischer Frühschoppen statt.

Der Ablauf im Folgenden:  
16.00 Uhr: Fußballspiel der Kinder  
Interessierte Kinder melden sich bitte: Thomas Mantarlis (Tel. 0171/7888795) o. Johannes Bienert (Tel. 09122/2016)  
17.00 Uhr: Gottesdienst - bei schönem Wetter auf dem Platz  
17.30 Uhr: Fußballspiel der Erwachsenen

## Fußballspieler (männlich/weiblich) für den 24. Juni 2018 gesucht

Seit über zehn Jahren findet jährlich ein Fußballspiel zwischen den DJK Senioren und einer ökumenisch zusammengestellten Mannschaft, sowie zwischen einer Kinderauswahl des Vereins und einer ökumenisch besetzten Kindermannschaft, statt. Für das Fußballspiel der Kinder um 16 Uhr suchen wir Mädchen und Jungen im Alter von etwa 9 - 11 Jahren. Bei Interesse bitte bei Thomas Mantarlis unter t.mantarlis@freenet.de oder 0171/7888795 melden. Wer um 17.30 Uhr bei den Erwachsenen mitspielen kann und möchte, bitte bei Christian Rodenbücher unter christian.101@web.de oder 0160/2301342 melden. Damit sich das Team kennen lernen und einspielen kann, gibt es seit Mai einen monatlichen „Kick-Treff“ auf dem Gelände der DJK. Kurzentschlossene sind jederzeit herzlich willkommen.



spk-mfrs.de

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der sich in der Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



Sparkassen in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

### Wie bekomme ich Informationen über die Kirchengemeinde St. Martin?

„Das habe ich nicht gewusst“ - „darüber hätte besser informiert werden müssen“

Unsere Kirchengemeinde bietet allen Interessierten vielfältige, moderne und attraktiv gestaltete Möglichkeiten um sich über die Arbeit der Kirchengemeinde St. Martin zu informieren:

- Homepage - attraktiv und aktuell: [www.stmartin-schwabach.de](http://www.stmartin-schwabach.de) (Betreuerin: Pfarramtsassistentin Regina Zapp)
- Facebook - kurz und bündig: [www.facebook.com/stmartinschwabach](http://www.facebook.com/stmartinschwabach) (Betreuerin: Pfarramtssekretärin Melanie Müller)

Stadtkirche - zwei Monitore: Im Eingangsbereich der Stadtkirche stehen zwei Monitore - Hinschauen lohnt sich:

- Stadtkirche - linker Monitor: Infosteile mit Informationen zu Stadtkirche und einer Sammlung von 365 knackigen Sprüchen Martin Luthers. Weiteres ist im Aufbau (Betreuer: Boris Wendisch)
- Stadtkirche - rechter Monitor: „der digitale Bilderrahmen“. Hinweise und Bilder aus dem Gemeindeleben (Betreuer: Dirk Zapp)

- Gemeindebrief - viermaljährlich. Diesen Gemeindebrief erhalten Mitglieder der Kirchengemeinde kostenlos in den Briefkästen. Das wird ermöglicht durch eine große Zahl ehrenamtlicher Gemeindehilfen. Zusätzlich ist der jeweils aktuelle Gemeindebrief auf der Homepage als Download verfügbar - immer schon ein paar Wochen bevor er verteilt wird. (Betreuerin: Pfarramtssekretärin Elfriede Schwarz und Redaktionsteam). Der Gemeindebrief liegt auch in unseren Kirchen und Zentren kostenlos zum Mitnehmen aus.

- Aktuelle Informationen - wöchentlich. Jeden Sonntag liegt das einfach gestaltete Informationsblatt „aktuelle Informationen“ zu den Gottesdiensten zum Mitnehmen aus

mit Hinweisen auf Veranstaltungen in der Woche, der Nummer der seelsorgerlichen Wochenendbereitschaft, den eingegangenen Spenden u.a. Dieses Infoblatt liegt dann die Woche über in den Kirchen und im Evangelischen Haus zum Mitnehmen aus. Zusätzlich ist es auf unserer Homepage als Download zugänglich. (Betreuerin: Elfriede Schwarz).

- Infomail „St. Martin-aktiv“: Die Infomail „St. Martin aktiv“ erscheint in unregelmäßigen Abständen für Menschen, die in besonderer Weise an unserer Kirchengemeinde Interesse haben. Es kann über die Homepage kostenlos „abbonniert“ werden. Hier geht es in der Regel nicht um Veranstaltungshinweise, sondern um Informationen z. B. aus dem Kirchenvorstand und Themen aus der Arbeit in den Handlungsfeldern. (Betreuerin: Pfarramtsassistentin Regina Zapp).
- Schaukästen, Plakate und Faltblätter. Und natürlich in vertrauter Weise die Schaukästen an unseren drei Innenstadtkirchen, an den Stadtteilzentren St. Lukas, St. Matthäus, St. Markus und Emmaus. Im Foyer des Evangelischen Hauses gibt es ähnlich wie im Bürgerbüro eine Fülle von Flyern, Programmen und Veranstaltungshinweisen.
- Eine wichtige Rolle spielen auch die Veranstaltungshinweise im Schwabacher Tagblatt und deren Berichterstattung. Wer in Schwabach lebt und am Leben in Schwabach interessiert ist, der sollte regelmäßig das Schwabacher Tagblatt lesen.

Eine breite Palette an Möglichkeiten sich zu informieren! Wahrnehmen und Lesen muss man jedoch selbst. Das kann einem niemand abnehmen. Und dann gibt es natürlich auch die Möglichkeit anzurufen und sich zu erkundigen oder das direkte Gespräch zu suchen.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder,  
Geschäftsführender Pfarrer

### Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am **11.06. und 17.07.2018**.

### Alt und Jung passt gut



Eine sehr schöne Tradition im Seniorenkreis Emmaus ist der einmal im Jahr gestaltete, gemeinsame Nachmittag mit den Kindergartenkindern des evangelischen Kindergartens St. Martin. Nachdem im letzten Jahr die Leiterin Gitti Fürbeth zum Kaffeetrinken und Besichtigen in die Räume der Kindertagesstätte eingeladen hatte, kamen dieses Jahr die Kinder wieder in den Raum des Seniorenkreises in das Stadtteilzentrum Emmaus im Klinggraben 18. Sie hatten nicht nur Tänze einstudiert, sondern auch für jede Seniorin eine wunderschöne Rose dabei, die sie persönlich übergaben.

Ein kleines Aha-Erlebnis war es zu entdecken, dass Tanzlieder wie ‚Dornröschen‘ oder ‚Zeigt her eure Füße‘, die vor 75 Jahren

schon gesungen wurden, auch heute noch bekannt sind. So konnte zum Abschluss auch gemeinsam gesungen und getanzt werden, bevor die Kinder mit selbstgebackenen Muffins und Apfelsaft verabschiedet wurden.

Der Seniorenkreis Emmaus freut sich über alle, die gerne einmal an einem Seniorennachmittag vorbeischauen mögen.

Karin Wolfermann

### Wanderwochenende

Vom **29.06. bis 1.07.2018** (Achtung: neuer Termin) bekommen wir von unserer Partnergemeinde Teschen in Polen Gäste zu einem Wanderwochenende. Wir erwarten 10 - 12 Personen. Für unsere Gäste suchen wir Unterkünfte in Privatquartieren. Wer gerne Gäste aufnehmen möchte, möge sich bitte im Pfarramtsbüro, Wittelsbacherstr. 4, Tel. 9256200, melden.

### Dankfest

Das Mitarbeitendankfest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin findet am **Mittwoch, 18. Juli 2018**, statt.



GEWOBAU der Stadt Schwabach · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 9259-0 · E-Mail: [gewobau@gewobau-schwabach.de](mailto:gewobau@gewobau-schwabach.de)



Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?  
**Dann melden Sie sich bei uns!**

Der Diakonieverein hat gewählt



Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Diakonievereins Schwabach-St. Martin e.V. am 9. April 2018 wurde der Ausschuss neu auf vier Jahre gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende des Vereins ist der Rechtsanwalt Thomas Babel.

In ihrem Amt bestätigt wurden die 2. Vorsitzende, Karin Wolfermann, die Kassiererin Marianne Schröder und die Schriftführerin Inken Busch-Harder. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Mitglieder des Beirats, Ulla Sönmez und Dr. Paul-Hermann Zellfelder. Neu im Beirat ist der Soziologe Heiner Babel. Als Rechnungsprüfer stehen dem Verein Annette Liebing und Hans von Kleist-Retzow zur Seite.

Neben der Wahl des Ausschusses waren der Jahresbericht für das Jahr 2016, die Jahresrechnung 2016 samt Aussprache darüber und Ideen und Visionen für die Zukunft des Diakonievereins Themen der Mitgliederversammlung.

Klar wurde, dass der neue Ausschuss den

Kontakt zu den Mitgliedern sucht. Ideen und Wünsche, die die Mitglieder an den Ausschuss haben, können gern schriftlich in der Wittelsbacherstraße 4 abgegeben werden.

Foto oben: Die Mitglieder des neugewählten Ausschusses - Es fehlt Heiner Babel.



Foto: Der Diakonieverein verabschiedet seinen langjährigen Vorsitzenden Horst Huber mit einem warmen Applaus und einem kleinen Präsent.

Kaufhaus Wertvoll



Nürnberger Straße 13

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mittwoch, 20. Juni 2018:

14.30 Uhr Kleine Schnitzeljagd durch die Schwabacher Stadtkirche mit Preisen

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.

AsylCafé Schwabach

Herzliche Einladung zum AsylCafé Schwabach, das die Räume in der Nürnberger Str. 15 zusammen mit dem Kaufhaus Wertvoll nutzt.

Hier wird der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit auf Begegnungen zwischen Deutschen und Migranten gesetzt. Hierzu werden u. a. Kochkurse, Vorträge sowie kulturelle Veranstaltungen angeboten, um die Möglich-

keit zu schaffen, die jeweiligen Kulturen und Traditionen kennen zu lernen.

Informationen auf [www.asylcafe-schwabach.de](http://www.asylcafe-schwabach.de)

K.A.T.Ze (Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale)

Sie finden die Kinderausstattungszentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Schwabach, Wittelsbacherstraße 4a.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonderöffnungen:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (nur Verkauf)

Samstag, 2. Juni 2018

Samstag, 30. Juni 2018 - halber Preis

Samstag, 7. Juli 2018 - halber Preis

Mittwoch, 25. Juli 2018: letzte Öffnung vor den Sommerferien

Dienstag, 11. September 2018: Erste Annahme Winterware

Die drei ehrenamtlichen K.A.T.Ze-Teams freuen sich jederzeit über Verstärkung.

**Bestattungsinstitut**

**Plößner-Göttel KG**

✦ **Vorsorge**

✦ **Beratung**

✦ **Betreuung**

**Qualifizierter  
Fachbetrieb**

Schwabach  
Limbacher Str. 34

**STERBEGELDVERSICHERUNG**

**Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) 22 45**

Spitalkirche, Spitalberg: Gottesdienst um 8.30 Uhr  
 Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst  
 Stadtkirche, Martin-Luther-Platz: Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr  
 Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr  
 Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1: Gottesdienst um 11.15 Uhr  
 Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1: Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)  
 St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31: Predigtgottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr; Kinderstunde samstags um 13.30 Uhr  
 St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Straße 116c:  
 Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst  
 St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:  
 Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung  
 Gethsemanekirche, Danziger Straße 4: Gottesdienst um 10.00 Uhr  
 Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)  
 Die genaue Auflistung der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche.

## 1. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juni

Spitalkirche: Pfr.in Wolf  
 Stadtkirche: Pfr.in Wolf  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr.in Wolf  
 St. Lukas: 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst im Festzelt, Diakonin Bakeberg

## 2. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juni

Spitalkirche: Pfr. Konnerth  
 Stadtkirche: Konfirmandeneinführung, Pfr.in Wolf  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr. Kaiser

## 3. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juni

Spitalkirche: Dekan Stiegler  
 Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Dekan Stiegler  
 Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler  
 St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse  
 St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfr.in Wolf und Team

## 4. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juni

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr. Dr. Zellfelder

St. Matthäus: 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfr.in Wolf und Team

## 5. Sonntag nach Trinitatis, 1. Juli

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Dreieinigkeitskirche: mit Taufe, Pfr. Dr. Zellfelder  
 St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Wolf

## 6. Sonntag nach Trinitatis, 8. Juli

Spitalkirche: NN  
 Stadtkirche: Familiengottesdienst, Diakon Reimann und Team  
 Dreieinigkeitskirche: NN

## 7. Sonntag nach Trinitatis, 15. Juli

Spitalkirche: Pfr. Dr. Clicqué  
 Stadtkirche: Pfr. Dr. Clicqué  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr./in Jülich  
 St. Lukas: 10.00 Uhr Gottesdienst im Freien in Schaftnach, Pfr. Domröse  
 St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfr.in Wolf und Team

## 8. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juli

Marktplatz: 9.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Bürgerfest

## 9. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juli

Spitalkirche: Dekan Stiegler  
 Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl und Einführung von Tanja Reidelbach als Prädikantin, Dekan Stiegler  
 Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler  
 St. Lukas: 15.00 Uhr gemütlicher Nachmittag; 17.00 Uhr Andacht, Dekan Stiegler

## 10. Sonntag nach Trinitatis, 5. August

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 St. Lukas: NN

## 11. Sonntag nach Trinitatis, 12. August

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr. Dr. Zellfelder

## 12. Sonntag nach Trinitatis, 19. August

Spitalkirche: Pfr.in Wolf  
 Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Wolf  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr.in Wolf  
 St. Lukas: NN

## 13. Sonntag nach Trinitatis, 26. August

Spitalkirche: Pfr. Domröse  
 Stadtkirche: Pfr. Domröse  
 Dreieinigkeitskirche: mit Taufe, Pfr. Domröse

## 14. Sonntag nach Trinitatis, 2. September

Spitalkirche: Dekan Stiegler  
 Stadtkirche: Dekan Stiegler  
 Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler  
 St. Lukas: Pfr. Kaiser

## 15. Sonntag nach Trinitatis, 9. September

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder  
 Dreieinigkeitskirche: Pfr. Dr. Zellfelder  
 St. Markus: 18.00 Uhr Pfr. Domröse

## Tau-Gottesdienst - der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt... Herzliche Einladung!  
 Termine: 24. Juni und 29. Juli 2018.

## Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

2.06., 9.06., 16.06., 23.06., 30.06.,  
 7.07., 14.07., 21.07., 28.07.,  
 4.08., 11.08., 18.08., 25.08.,  
 1.09. und 8.09.2018.

## Taufgottesdienste

### Samstag, 9.06.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Domröse

### Samstag, 23.06.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Dekan Stiegler

### Sonntag, 1.07.18

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr. Dr. Zellfelder

### Samstag, 14.07.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfarrerin Jülich

Samstag, 4.08.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Dr. Zellfelder

Samstag, 12.05.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Sonntag, 26.08.18

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

Samstag, 15.09.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Sonntag, 30.09.18

10.00 Uhr in der Stadtkirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

## Wochengottesdienste

in Heimen und im Stadtkrankenhaus

**Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstr. 2:**

Mittwoch, um 15.30 Uhr: am 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 8.08. und 22.08.2018.

**Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Str. 3:**

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr: am 14.06., 12.07. und 13.09.2018.

**Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwingstr. 2:**

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 13.06., 27.06., 11.07., 01.08. und 22.08.2018.

**Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstr. 20:**

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr: 5. Juni und 3. Juli 2018.

**Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Str. 12 f:**

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr: am 27.06., 25.07., 29.08.2018.

**Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:**

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 20.06., 04.07., 08.08.2018.

**Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstr. 3:**

Montag, um 14.30 Uhr: am 18.06., 30.07., 13.08.2018.

**Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Str. 7:**

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

## Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen. Die Termine:

17.06.: Gottesdienst im Grünen

15.07.: „Friedensstifter - Mahatma Gandhi“

## Kindergottesdienst

Alle Kinder sind jeden Sonntag zum Kindergottesdienst im Kapitelhaus eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und wird dann im Kapitelhaus (Martin-Luther-Platz 1) fortgesetzt. Während der Schulferien entfällt der Kindergottesdienst.

## Teeny-Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Gottesdienst hat sein eigenes Thema und wird mit Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen, Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere: in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrühstückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken).

Weitere Infos unter: teenie.kirche@schwabach.st.martin.de

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapitelhaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-Platz 1).

Termine: 10. Juni, 24. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 16. September 2018.

## Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0-6 Jahre): Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils sonntags um 10.30 Uhr Minigottesdienst im Stadtteilzentrum St. Matthäus. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft.



Die Termine: 24.06. und 29.07.2018.

## Familiengottesdienst am 8. Juli um 10.00 Uhr in der Stadtkirche

„Jemand in die Wüste schicken!“ vielleicht hast Du das Sprichwort schon mal gehört. Aber auch so klingt es nicht gerade schön in die Wüste geschickt zu werden - da gibt es doch nichts außer Sand, kein Wasser und es ist sehr, sehr heiß. Vermutlich waren genau das die Gedanken der Menschen, als sie von Mose hören, dass Gott will, dass sie in die Wüste gehen.

Wie es den Menschen dabei ging und was sie erlebt haben, das wollen wir im Gottesdienst hören und erleben.

Vorbereitet vom Team der Teeny-Kirche und vom Kindergottesdienst zusammen mit den Kirchenmäusen freuen wir uns auf viele Familien, die gemeinsam mit uns Gottesdienst feiern wollen.

## Gebetszeiten am Mittwoch

Zwei unterschiedliche abendliche Gebetszeiten gibt es in der Stadtkirche:

Unter dem Motto „Gebet in der Mitte“ lädt die Evangelische Allianz Schwabach zum Abendgebet an jedem mittleren Mittwoch im Monat.

Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Konfessionen der Stadt kommen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einmal im Monat zum gemeinsamen Beten und Schweigen, Hören und Singen in der Stadtkirche zusammen. Die Gestaltung des Abendgebets durch ein Team mit wechselnder Federführung wird je nach konfessioneller Tradition und Prägung immer wieder verschieden sein.

Die nächsten Termine:

13. Juni: Frieder Hermann (Agape Gemeinde)

18. Juli: Michael Peip (Agape Gemeinde)

(August entfällt)

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: 6. Juni, 4. Juli und 1. August 2018. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

## Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

**Stadtkirche:** Martin-Luther-Platz 2

**Spitalkirche:** Spitalberg 5

**Dreieinigkeitskirche:** Bahnhofstraße 1

**Stadtteilzentrum Emmaus:** Klinggraben 18

**Stadtteilzentrum St. Lukas:** Dr.-Ehlen-Straße 31

**Stadtteilzentrum St. Markus:** Konrad-Adenauer-Straße 37

**Stadtteilzentrum St. Matthäus:** Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c

## Für die ältere Generation

### Seniorenkreis St. Martin\*:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am 12.06.: Spiele- und Quiznachmittag; am 10.07.: Sommerfest; am 11.09.: „Märchenstunde“ mit Frau Wagner.

Leitung: Elsa Marthold (Tel. 82684) und Lioba Kupke (Tel. 82467)

### Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter und Paul\*:

Jeweils dienstags um 14.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16: am 12.06.: Besuch im Seniorenheim St. Willibald; am 11.09.: Buntes Kirchweihreiben.

Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 16992)

### St. Lukas Sechzig plus\*:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen): am 6.06.: „Lass dich auf die Freude ein“; am 4.07.: Sommerfest; am 1.08.: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029) und Helga Janich (Tel. 694646)

### Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen:

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr: am 13.06. im Kath. Pfarrzentrum: „Meine Hände - Deine Hände - Unsere Hände“; am 11.07. im Kath. Pfarrzentrum: Beschwingt in den Sommer - Bewegungs- und Gedächtnistraining mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer.

Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

### Seniorenkreis Emmaus\*:

Jeweils donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18:

am 7.06.: „Kein schöner Land in dieser Zeit“ - Bewegung mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer;

am 5.07.: „Vom Rübenpfopf zum Hummercocktail - zwischen Not und Überfluss“, Marlene Reichel; am 2.08.: Sommerfest mit Wunschkonzert und Grillschmankerln.

Herzliche Einladung, auch zum Schnuppern...

Leitung: Karin Wolfermann (Tel.: 6301660) und Marlene Reichel

### Tagesfahrten der SeniorenAG\*

In den Monaten Juni, Juli und August sind folgende Fahrten mit der Bahn geplant:

Donnerstag, 7. Juni, nach Neustadt/Aisch mit dem Besuch des Karpfenmuseums und einer Altstadt- und Kirchenführung.

Am Samstag, 21. Juli, geht es nach Bernried am Starnberger See. Geplant ist die Anfahrt mit der Bahn und dem Schiff, sowie eine Führung im Buchheim-Museum.

Am Mittwoch, 29. August, ist die Fahrt mit ICE nach Erfurt vorgesehen, mit einer Altstadt- und Domführung und einem Besuch des Augustiner-Klosters. Die konkreten Informationen zu Abfahrtszeiten, Kosten, etc. werden zu gegebener Zeit in den Veröffentlichungen der Kirchengemeinde und des Schwabacher Tagblattes mitgeteilt. Interessierte wenden sich bitte an Bernd Wohlgemuth, Tel. 09122/76344.

### Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

#### Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

#### Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:

Karsten Volland, E-Mail: kapitelsbibliothek@stmartin-schwabach.de

#### Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:

Armin Gläsel, E-Mail: kirchenbuecher@stmartin-schwabach.de

## Angebote für Frauen

### Evangelischer Frauenbund:

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am Mittwoch, 13.06.: Studienfahrt nach Augsburg; am 25.06.: „Glockenklänge im Zwieselstal“, Klaus Alter; am 23.07.: Sommerfest „Eine musikalische Reise durch Franken und Europa“; am 27.08.: Zwangloses Zusammensein im Kneippgarten.

1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

### St. Martins Frauentreff\*:

Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr: am 6.06. in St. Markus: „Eine Rose ist eine Rose, ist eine Rose“, fröhlicher Sommerabend im Rosenmonat; am 12.07. im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: „Käthe Kruse“, Pfarrerin Renate Schindelbauer.

Leitung: Rosemarie Meinhold (Tel. 81759)

## Blaues Kreuz Schwabach

Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171 892237

E-Mail: roth@blaues-kreuz.de

Beratungsstunden nach Vereinbarung

Jeden Donnerstag: 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

## Evangelischer Verein Schwabach e.V.:

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a: Freitag, 20.00 Uhr (außer Ferien) im Keller Kegeln, Billard, Spiele, Unterhaltung  
Donnerstag, 20.00 Uhr (14-täg.) im Keller Kegeln

Jedermann ist willkommen.

Kontakt: Evangelischer Verein Schwabach e.V., Wittelsbacherstr. 4 A, 91126 Schwabach; Mail-Adresse: irene.fischer@evverein.org  
Geschäftsstelle: Friedrich-Boeckh-Haus

## Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

### Bibeltreff:

CVJM-Bibeltreff: 18. Juni (mit Günter Ilgenfritz) und 23. Juli, jeweils 19.30 Uhr, Anna von Weling-Raum, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4

Näheres bei Richard Gelenius, Tel. 09122/73294

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122 1881471, [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de)

Wir feiern sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu gibt es ein gesondertes Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen.

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de) sowie in den Gottesdienstinformationen des Schwabacher Tagblattes.

## Gemeindebrief-

## Austräger/innen

## gesucht!

Wir sind bemüht, allen Gemeindegliedern vierteljährlich unseren Gemeindebrief zukommen zu lassen. Für einige Straßen fehlen uns noch Austräger:

- A sternstraße
- Blumenstraße
- Fliederweg
- Schwarzacher Weg
- Bergstraße
- Farnstraße
- Nelkenstraße

Es geht um etwa 75 Gemeindebriefe.

Haben Sie Lust bei einem Spaziergang vielleicht eine dieser Straßen zu übernehmen? Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 9256227.

## Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Nähere Informationen:

Diakon Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4  
E-Mail: bernd.reimann@elkb.de  
Telefon 9256412, FAX 9256425

### Jungschar

Jungschar für Kinder von 6 bis 9 Jahren.

Gemeinsam basteln, Freunde treffen, Ausflüge machen, spielen und spannende biblische Geschichten hören und auf jeden Fall jede Menge Spaß haben.

Wir treffen uns jede Woche am Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1 | hinter dem Dekanatsbüro).

Komm vorbei und bring am besten gleich Deine Freunde mit!

Info: Leitung - Diakon Bernd Reimann | Materialkosten - 5,- € pro Monat | Anmeldung und weitere Infos bei Bernd Reimann | 09122 9256-412 | ej.schwabach.stmartin@elkb.de

### Aus Konfi 2.0 und Meet´n Fun wird der „Jugendtreff“

Monatlicher Treffpunkt für Jugendliche, Mitarbeiter, sowie aktive und ehemalige Konfirmanden.

Jeden zweiten Dienstag im Monat (außer in den Ferien) von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr (oder auch mal etwas länger). Wechselndes Programm mit unterschiedlichen Aktionen. Nähere Infos gibt es immer zeitnah über Facebook, WhatsApp oder Instagram.

Treffpunkt ist das Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1) - außer es ist im Programm anders angegeben.

### Feste Gruppen, Kreise und Treffs:

#### Jugendmitarbeiter - Treff

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1:

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den Planungen verschiedener Aktionen ist der Mitarbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

#### Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Stefanie Schmidt (K37), Tel. 1819770; E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

Montag und Dienstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Montag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr ab 12 Jahren und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Donnerstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Kochgruppe.

1. Freitag im Monat von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr Jugendtreff ab 12 Jahren.

Achtung: Die Gruppenstunden und offenen Treffs finden regelmäßig - außer in den Schulferien - statt. Alle Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

K37 ist bis einschl. 15. Juni 2018 geschlossen

#### Treffpunkte für Jugendliche:

##### K 37

Stadtteilzentrum St. Markus  
Forsthof  
Konrad-Adenauer-Str. 37  
Ansprechpartner Stefanie Schmidt

##### Zweitwohnsitz - Jugendtreff

Kapitelshaus  
Martin-Luther-Platz 1  
Ansprechpartner: Bernd Reimann

##### Babberlabab

Stadtteilzentrum St. Matthäus  
Eichwasen  
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c  
Ansprechpartner: Marita Heiß-Hertle

### Trainee-Kurs 2018/2019

Trainee ist ein Kurs für Jugendliche, die erste Erfahrungen als Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln möchten.

Ziel des Kurses ist es, Neues über sich selbst und die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen notwendigen Kompetenzen zu lernen. Ein Jahr lang hast Du die Chance ganz praktisch erste Erfahrungen in der Arbeit zu sammeln und dich selbst auszuprobieren.

Am Ende des Kurses erhältst Du ein Zertifikat.

Die Anmeldung zum Kurs ist verbindlich. Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat. Offiziell hat der Kurs schon am 15. Mai gestartet. Wenn Du spontan aber noch mit einsteigen willst, dann melde Dich bei Diakon Bernd Reimann.

### Pfadfindergruppen

für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lindgren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP):

**Meute „Taka-Tuka“ (Jahrgang 2006-2008)**

**Sippe „Adler“ (Jahrgang 2001-2004)**

**Ranger- & Roverrunde (ab 17 Jahre)**

Für unsere Wölflingsgruppe „Taka-Tuka“ suchen wir nach wie vor Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 10 Jahren, die gerne spielen, basteln, singen und Abenteuer drinnen und draußen erleben wollen.

Außerdem wird im neuen Schuljahr eine neue Meute (Jahrgang 2008-2010) eröffnet, für die wir noch Mitglieder suchen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Informationen sind Alexander Fuchs und Felix Liederer unter stafue@vcp-lindgren.de.

Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

### Jugend „Entschieden für Christus“

Dienstag, 18.30 Uhr: Teenager- und Jugendkreis ab 14 Jahren

Freitag, 15.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren

Freitag, 17.00 Uhr: Jungschar in Penzendorf (St. Lukas) ab 9 Jahren

Samstag, 13.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren in Penzendorf (St. Lukas)

Sonntag, 10.00 Uhr: Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft)

Soweit nicht anders erwähnt, finden alle Gruppen in der Albrecht-Dürer-Str. 37 statt.

Ansprechpartnerin: Simone Ulsenheimer, Tel. 1881475

### Evangelische Landjugend

Donnerstag 20 Uhr

Jugendliche ab 14 Jahre

im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße

Leitung: Gabi Schröter, Tel. 0160 97045992  
Vorsitzender: Marc Bohnhag, Tel. 0176 76067657

### Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach treffen sich:

6 - 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

11 - 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach.

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Weitere Informationen unter Tel. 09122 93980 oder per Mail an schwabach@johanniter.de.

**Ausstellungen in der Stadtkirche**

In der Ausstellungszone der Stadtkirche sind für 2018 folgende Ausstellungen geplant:

- 14. September bis Donnerstag 11. Oktober: Ausstellung mit **Werken des Schwabacher Künstlers Heinrich Mangold**
- So., 14. Oktober, bis Do, 1. November: „**Mein Blick auf Schwabach**“ - der kurdische Journalist und Filmemacher Bakhtyar Karimi entdeckt Schwabach. Fotoausstellung. (Vernissage: Sonntag, 14. Oktober, 11.00 Uhr \*)

**Weitere Ausstellungen:**

- 4. November bis Sonntag, 25. November: **Rußlanddeutsche Lebenslinien** Schwabacher Bürger und Bürgerinnen (vom Eichwasen). (Ausstellung des Familienzentrums MatZe) Vernissage: Sonntag, 4. November, 11.00 Uhr \*
- 26. November bis 6. Januar 2019: **Große Stadtkirchenkrippe** im Rahmen des 6. Schwabacher Krippenwegs Stadt und Land

Aus Datenschutzgründen wird diese Seite im Internet nicht veröffentlicht

**Sie duschen in Ihrem Esszimmer?  
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!**

Partner der ZEDACH GRUPPE

**Ryschka**  
Dach + Blech  
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

**Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH**  
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach  
**Tel.: 09122 / 6939934**  
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

---



---



---

**Peine Bestattungen**

**Tag und Nacht**  
**Telefon (0 91 22) 8 18 13**  
Fax: 0 91 22 / 7 11 73  
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

**90453 Nürnberg-Katzwang**, Katzwanger Hauptstr. 18  
**91126 Schwabach**, Limbacher Straße 38  
**90530 Wendelstein**, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

# So erreichen Sie uns

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi.: 9.30 - 12.00 Uhr

Do.: 9.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Di.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Telefon 9256224

## Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: elfriede2.schwarz@elkb.de

Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: melanie.mueller1@elkb.de

Pfarramtsassist.: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904, E-Mail: pfarramtsassistenz.stmartin.schwabach@elkb.de

## Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

### I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekan Klaus Stiegler, Martin-Luther-Platz 1, Telefon 836325, E-Mail: klaus.stiegler@elkb.de

### II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200

E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

### III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerinnen Silvia Wolf, Telefon 0157/52075469 E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

### IV. Sprengel: Die IV. Pfarrstelle ist zurzeit vakant.

### V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domröse, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853

E-Mail: lutz.domroese@stmartin-schwabach.de

## Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhausseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: cesare-kaiser@gmx.de

## Jugendreferent:

Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-412, E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

## Stadtkantor:

KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430

E-Mail: klaus.peschik@schwabacherkantorei.de

## Technischer Leiter der Kirchengemeinde:

Klaus Trinks, Telefon 9256-222, E-Mail: haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de

## Hauptmesnerin und Raumbellegung:

Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 0176 63195624, E-Mail: raumbellegung.stmartin.schwabach@elkb.de

## Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

**Kindertagesstätte St. Martin**, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141, Leitung: Brigitte Fürbeth,

E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

**Kindertagesstätte St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, Tel. 85230, Leitung: Marita Heiß-

Hertle, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

**Kindertagesstätte St. Matthäus, Kindergartengruppe Bienenstock**, Bodelschwinghstr. 2-4,

Tel. 9315500, E-Mail: kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de

**Kindergarten St. Lukas**, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681, Leitung: Birgit Stadler,

E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

**Familienzentrum MatZe**: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 872393, Leitung: Nina Eckert-Friesen

**Kaufhaus Wertvoll**: Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Leitung Ottilie Foerst, Tel. 0160 92948601

**K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale)**: Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

**Eine-Welt-Laden**: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

**Pilgerherberge Schwabach**: Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911, www.pilgerherberge-schwabach.de

## Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach:

Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation,

Telefon 635900, E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

**Homepage**: www.stmartin-schwabach.de - **Facebook**: www.facebook.com/stmartinschwabach